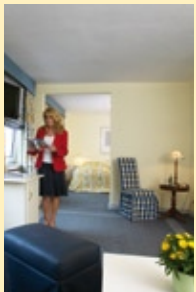


Exklusives Ambiente



Das Haus Sonnenberg liegt idyllisch am Waldrand von Bad Bertrich. Die sonnigen Zimmer sind mit Bad und Telefon auf Wunsch auch TV, ausgestattet. Einige Zimmer besitzen eine Loggia, die einen herrlichen Panoramablick über Bad Bertrich und die wunderschöne Natur der Eifel bieten. Auch die hauseigene Liegewiese und der Wintergarten laden zum Verweilen ein.



Das exklusive Haus Römerbad steht unseren Privatpatienten zur Verfügung. Stilvoll elegante Zimmer, teilweise mit Balkon, sind mit geräumigem Bad und Bademantel, Telefon, TV, Audioanlage, Internet und Kühlschrank ausgestattet. Wer höhere Ansprüche stellt, dem bieten wir eine Business-Suite mit Dachterrasse. Eine große hauseigene Sonnenterrasse steht allen Patienten offen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung unserer Patienten und Gäste. Auch Begleitpersonen unserer Patienten sind herzlich willkommen.



Kontakt



Kurfürstenstraße 40
56864 Bad Bertrich
Tel. 02674 940-0
Fax 02674 940-311
info.cmek@de.capiro.com
www.venen.de

Eine Einrichtung der
Capiro Deutsche Klinik GmbH, Fulda



Chefarzt Dr. med. Norbert Frings unter den 150 besten Ärzten Deutschlands.

Die Capiro Mosel-Eifel-Klinik ist Vertragspartner aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen und beihilfefähig.



Empfohlen von: **DEUTSCHE VENEN-LIGA E.V.**

Ihr Weg zu uns

Anreise mit der Bahn:

Bahnhof Bullay-Bad Bertrich

Anreise mit dem Auto:

A 48 Trier-Koblenz, Abfahrt Hasborn

A 48 Koblenz-Trier, Abfahrt Laubach

A 61 Mainz-Koblenz, Abfahrt Rheinböllen



Auf einen Blick



Modernste Diagnostik von Venenleiden



Venenleiden werden durch eine Venenklappen- oder Venenwandschwäche ausgelöst. Diese können durch mehrere Faktoren gefördert werden, wobei neben einer vererbten Veranlagung auch Alter, Geschlecht, Schwangerschaften, Bindegewebsschwäche sowie unsere aufrechte Körperhaltung und Bewegungsmangel eine Rolle spielen.

Im Laufe des Lebens entwickeln sich dann Krampfadern (Varizen) mit unterschiedlichem Schweregrad und ernsthaften Folgeschäden: Venenentzündung, tiefe Beinvenenthrombose, offenes Bein (Ulcus cruris), Überlastung des tiefen Venensystems mit Schädigung der tiefen Venen bis hin zur gefürchteten Lungenembolie.



Durch eine fachgerechte Untersuchung und Diagnosestellung sowie eine frühzeitige Behandlung können diese schweren Krankheitsbilder weitgehend vermieden werden. Unser Voruntersuchungs-, Therapie- und Nachbehandlungsprogramm ist schonend, ästhetisch und schmerzlos.



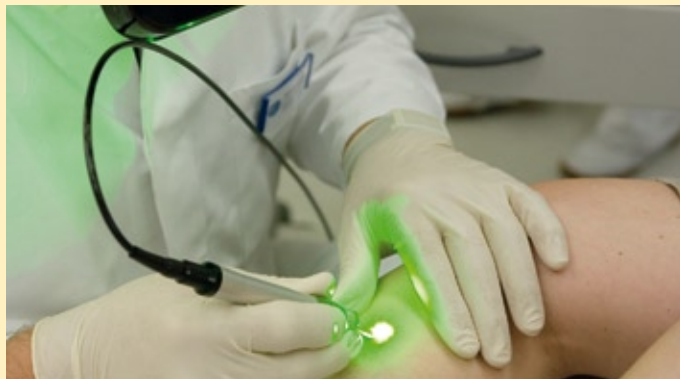
Schonende und ästhetische Therapien



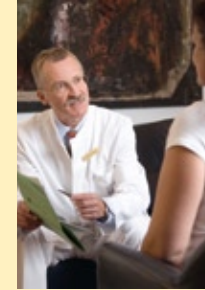
In der Cadio Mosel-Eifel-Klinik nutzen wir sämtliche Behandlungsverfahren der modernen Krampfadertherapie. Neben bewährten Methoden, die wir im Höchstmaß perfektioniert haben, kommen auch sinnvolle neue High-Tech-Verfahren zum Einsatz. Alle Eingriffe werden in schonender und bei über 200.000 Anwendungen bisher völlig risikoloser örtlicher Betäubung vorgenommen. Der Patient kann auf Wunsch hierbei in einen leichten Schlaf versetzt werden.



Welches Operationsverfahren auch angewandt wird, um erkrankte Venen auszuschalten - die Patientinnen und Patienten sind sofort nach dem Eingriff wieder mobil. Die eingesetzten Operations- und Anästhesietechniken sind nicht bzw. nur minimal belastend und somit auch bei älteren Patienten anwendbar.



Hohe wissenschaftliche Kompetenz



Seit fast 30 Jahren bieten wir Spitzenmedizin für sämtliche Bereiche des Venenleidens mit Behandlungen von Krampfadern, Besenreisern, Thrombosefolgen, Schwellungen (Ödeme), offenes Bein (Ulcus cruris) und andere Erkrankungen der Beine.

Aufgrund der hohen wissenschaftlichen Kompetenz sind wir Partner verschiedener Universitäten für zukunftsorientierte Studien, die weltweit Beachtung finden.

„Niedrigste Rückfall (Rezidiv) - Quote“
Im internationalen Vergleich liegt die Cadio Mosel-Eifel-Klinik mit 1,5 Prozent Rezidiv-Quote im Bereich der operierten Magna-Crosse im Leistenbereich an Spitzenposition. Laut einer wissenschaftlichen Studie treten bei etwa 43 Prozent der Patienten in dieser Region wieder Krampfadern auf, wenn die Operation von einem nicht spezialisierten Arzt durchgeführt wurde, beim Venenspezialist sind es etwa 14 Prozent, bei uns nur 1,5 Prozent.

